

Sichtbar bis Heiligabend



Dein Profilbild: Sympathisch. Klar. Vertrauenswürdig.

Dein Profilbild ist das erste, was Menschen sehen.

Deshalb brauchen wir heute ein Bild, das nicht „perfekt“ ist, sondern: nahbar, klar und vor allem authentisch.

Und das bekommst du auch ohne Shooting sofort hin.

Was macht ein gutes Profilbild aus?

- Du bist allein auf dem Bild
- Dein Gesicht ist nah, freundlich & gut ausgeleuchtet
- Du schaust direkt in die Kamera – nicht am Spiegel vorbei
- Keine Filter, keine Überbelichtung, keine Accessoires, die ablenken
- Ein Hauch vom Salon im Hintergrund ist erlaubt – macht es authentisch

5 Wege, wie du heute noch zu deinem Bild kommst:

1. Porträt aus deinem Feed verwenden

Scroll durch deine letzten Posts ➡ Gibt es ein Bild, auf dem du allein bist, in die Kamera schaust, klar zu erkennen bist?

So erkennst du, ob es passt:

- Nahaufnahme
- Kein Gruppenfoto
- Du wirkst freundlich & präsent

➡ Zuschneiden – fertig.

Sichtbar bis Heiligabend



2. Selfie im Salon (aber richtig!)

Stell dich direkt ans Fenster – Licht von vorne.

- 👉 Kein Spiegel-Selfie mit Handy vorm Gesicht
- 👉 Stattdessen: Direkt in die Kamera, ganz nah, entspannter Ausdruck
- 👉 Bonus: Salon leicht im Hintergrund? Perfekt.

Mach 3–4 Varianten. Wähle die stärkste.

3. Kein Teambild oder Logo als Profilbild

Auch wenn ihr ein tolles Team seid:

Das Profilbild sollte nur dich zeigen weil Vertrauen über direkte Verbindung entsteht.

Lösung:

- Nutze ein starkes Teambild als angepinnten Beitrag
- Beschreibe dort euer Konzept & euer Miteinander
- So hast du Sympathie UND Klarheit im Profil.

4. Porträt aus Kunden-Story

Durchstöbere alte Storys oder markierte Beiträge 👉 Gibt's ein Bild, auf dem du gerade arbeitest, z. B. beim Strähen einlegen oder Föhnen?

Wenn man dein Gesicht & deine Haltung erkennt: Screenshot, nah zuschneiden – fertig. Diese Bilder wirken oft besonders echt & nahbar.

Sichtbar bis Heiligabend



2. Selfie im Salon (aber richtig!)

Stell dich direkt ans Fenster – Licht von vorne.

- 👉 Kein Spiegel-Selfie mit Handy vorm Gesicht
- 👉 Stattdessen: Direkt in die Kamera, ganz nah, entspannter Ausdruck
- 👉 Bonus: Salon leicht im Hintergrund? Perfekt.

Mach 3–4 Varianten. Wähle die stärkste.

3. Kein Teambild oder Logo als Profilbild

Auch wenn ihr ein tolles Team seid:

Das Profilbild sollte nur dich zeigen weil Vertrauen über direkte Verbindung entsteht.

Lösung:

- Nutze ein starkes Teambild als angepinnten Beitrag
- Beschreibe dort euer Konzept & euer Miteinander
- So hast du Sympathie UND Klarheit im Profil.

4. Porträt aus Kunden-Story

Durchstöbere alte Storys oder markierte Beiträge 👉 Gibt's ein Bild, auf dem du gerade arbeitest, z. B. beim Strähen einlegen oder Föhnen?

Wenn man dein Gesicht & deine Haltung erkennt: Screenshot, nah zuschneiden – fertig. Diese Bilder wirken oft besonders echt & nahbar.

Sichtbar bis Heiligabend



5. Du hast gar kein Bild? Dann heute das Erste!
Mach's dir nicht zu kompliziert.
Du brauchst kein Studio, keine Visagistin.

Nur: Licht, Ruhe, Handy und 3 Minuten Mut.

Ziel für heute:
Check dein aktuelles Bild.
Ist es klar? Vertrauenswürdig? Zeigt es dich so, wie du im Salon bist?

Wenn nicht:
Wähle heute ein neues auch wenn's noch nicht das perfekte ist.
Solange es eine der Kriterien erfüllt, ist es ein Schritt in die richtige Richtung.